

SERAPS WOCHE



INHALTSVERZEICHNIS

„DEUTSCHLAND-PAKT IN DER
MIGRATIONSPOLITIK –
IRREGULÄRE MIGRATION
STOPPEN“

„PAKT FÜR WACHSTUM UND
WOHLSTAND“

MEINE KOLUMNE IM FOKUS:
“AMPEL: MACHT ENDLICH
GLAUBWÜRDIGE
MIGRATIONSPOLITIK!”

ÖFFENTLICHE DEBATTE

Liebe Parteifreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Die **Sitzungswoche ist vorbei!** Was ist passiert? Von Seiten der Bundesregierung leider wieder nicht viel. Dabei erfordert vor allem die **Migrationspolitik** gerade aktives Handeln. In den ersten acht Monaten dieses Jahres kamen über 200.000 Asylbewerber nach Deutschland – eine Größenordnung von zwei Großstädten, die von Ländern und Kommunen aufzunehmen, zu versorgen und zu integrieren sind. Um die gesellschaftliche Akzeptanz für das Asylsystem zu erhalten, bedarf es jetzt effektiver Maßnahmen zum Stopp der irregulären Migration. Das haben wir mit unserem Antrag thematisiert und machen weiter Druck.

Darüber hinaus haben wir uns mit der **schlechten Wirtschaftslage Deutschlands** befasst. Wir fordern strukturelle Verbesserungen für eine echte wirtschaftspolitische Trendwende. Unsere konkreten Vorschläge sind lange bekannt. Sie finden Sie auch noch einmal im Folgenden.

Ansonsten finden Sie in dieser Ausgabe **meine neue Kolumne zur aktuellen Migrationspolitik der Ampel**. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Für das Interesse an meiner Arbeit danke ich herzlich und übersende beste Grüße an Sie.

 SERAP GÜLER

 SGUELER

 SERAPGUELER

Serap Güler

„Deutschland-Pakt in der Migrationspolitik – Irreguläre Migration stoppen“

„In den ersten acht Monaten dieses Jahres kamen über 200.000 Asylbewerber nach Deutschland – eine Größenordnung von zwei Großstädten, die von Ländern und Kommunen aufzunehmen, zu versorgen und zu integrieren sind. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Asylantragszahlen um über 77 Prozent gestiegen, ein Rückgang ist nicht absehbar. Hinzu kommen über eine Million ukrainische Kriegsflüchtlinge, die vor dem russischen Angriffskrieg fliehen mussten und bei uns aufgenommen wurden. Bundeskanzler Scholz hat in der Generaldebatte des Deutschen Bundestags am 6. September 2023 einen "Deutschland-Pakt" vorgeschlagen. **In dem dazugehörigen Papier des Bundeskanzleramts finden sich auch vage Aussagen zur Migrationspolitik. Keiner der dort genannten Vorschläge ist neu, zur Begrenzung der irregulären Migration ist der „Pakt“ des Bundeskanzlers sogar völlig ohne Aussage:** Hier werden noch nicht einmal die bereits in der Ministerpräsidentenkonferenz von Mai 2023 vereinbarten, aber von der Bundesregierung nicht umgesetzten Maßnahmen – wie etwa die Verlängerung des Ausreisegewahrsams und die Ausweitung der Sicheren Herkunftsstaaten – wiederholt.

Was wir JETZT fordern:

1. Um die gesellschaftliche Akzeptanz für das Asylsystem zu erhalten, bedarf es jetzt effektiver Maßnahmen zum Stopp der irregulären Migration. Denn für uns gilt weiterhin: Humanität und Ordnung sind zwei Seiten einer Medaille.
2. Als Sofortmaßnahmen auf nationaler Ebene fordern wir **insbesondere die Einführung von lageangepassten Grenzkontrollen auch an den Binnengrenzen** zu Polen, Tschechien und der Schweiz. **Die Liste der sicheren Herkunftsstaaten wollen wir um Georgien, Moldau, Indien sowie um die Maghreb-Staaten Tunesien, Marokko und Algerien erweitern.** Mit den relevanten Herkunftsstaaten müssen schnell wirksame Vereinbarungen über die Rücknahme ihrer Staatsangehörigen abgeschlossen werden.



Auf europäischer Ebene muss sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass die besonders betroffenen EU-Außengrenzstaaten besser unterstützt werden und von der EU die nötigen finanziellen Mittel für einen wirksamen Grenzschutz und die Errichtung der erforderlichen Infrastruktur erhalten. In den weiteren Verhandlungen zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems dürfen gegenüber dem gefundenen Kompromiss keine weiteren Abstriche gemacht werden. Zudem brauchen wir die Möglichkeit, Asylverfahren uneingeschränkt in sicheren Drittstaaten durchzuführen.

„Pakt für Wachstum und Wohlstand“

In den aktuellen Wachstumsprognosen ist Deutschland das Schlusslicht: Von allen vergleichbaren Industrieländern **ist Deutschland das einzige, dessen Wirtschaft 2023 schrumpft und nicht wächst**. Die Kapitalabflüsse aus Deutschland sind auf einem Rekordhoch: Für jeden Euro, der im letzten Jahr in Deutschland investiert wurde, sind 13 andere Euro ins Ausland abgeflossen. Dieser Kapitalabfluss ist der höchste seit 20 Jahren. Die Firmeninsolvenzen sind gestiegen und liegen im ersten Halbjahr 2023 um 20 Prozent über dem Vorjahr. Die Arbeitslosigkeit steigt trotz der demographischen Entwicklung. Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl um 150.000.

Unsere Antwort:

Der Bundeskanzler hat eine Zusammenarbeit im Bereich Planungsbeschleunigung, Bürokratieabbau und Wachstumsförderung angekündigt. Wir fordern strukturelle Verbesserungen für eine echte wirtschaftspolitische Trendwende. Unsere konkreten Vorschläge sind lange bekannt. Auch die Länder hatten bereits Fortschritte bei der Planungsbeschleunigung angemahnt. Wir fordern ein Belastungsmoratorium und Maßnahmen zur spürbaren und raschen Bürokratieentlastung. **Wir wollen günstigere Energie für Unternehmen und Verbraucher durch eine Ausweitung des Energieangebots und die Reduzierung der Stromsteuer. Arbeit und Leistung müssen sich wieder lohnen: Die Sozialabgaben müssen bei 40 Prozent gedeckelt werden; die Steuerbelastung von Unternehmen soll auf 25 Prozent sinken.**



Neue Kolumne: Der Ton im Land wird immer rauher

Ich erwarte von der Regierung, dass sie die Menschen endlich ernst nimmt, indem sie eine glaubwürdige Antwort liefert & sich nicht weiter wegduckt. Alles andere ist ein weiteres Konjunkturpaket für die AfD.

Meine Gedanken zur aktuellen Migrationspolitik finden Sie [hier](#).



Politik Finanzen Perspektiven Earth Wissen Gesundheit Unterhaltung Panorama Spo

› Politik › Meinung › Der Ton im Land wird rauher - für mich gibt es da nur eine Schlussfolgerung

Kolumne von Serap Güler

Der Ton im Land wird rauher – für mich gibt es nur eine Schlussfolgerung

Teilen

Pocket

728



"Ich erwarte von der Regierung, dass sie die Menschen endlich ernst nimmt, indem sie eine glaubwürdige Antwort liefert und sich nicht weiter wegduckt. Alles andere ist ein weiteres Konjunkturpaket für die AfD", schreibt Serap Güler. dpa/Güler



FOCUS-online-Gastautorin [Serap Güler](#)

Donnerstag, 21.09.2023, 18:20

Deutschland und Europa stecken erneut in einer Migrationskrise. Ich schreibe das nicht, weil ich Ihnen Angst machen will, sondern weil die Identifizierung des Problems Teil der Lösung ist. Von der Regierung erwarte ich, dass sie die Menschen in mit ihren Sorgen endlich ernst

Neue Rechtsextremismus-Studie



TAGESSPIEGEL



Wenig überrascht zeigt sich auch die CDU-Abgeordnete Serap Güler und forderte selbstkritisch: „Wir Politiker **müssen unsere Politik besser erklären.**“ Man dürfe Menschen, die empfänglich für autokratische Tendenzen sind, nicht verloren geben.

Die Erkenntnisse der neuen „Mitte-Studie“ tun weh, sie überraschen mich aber nicht wirklich. Man muss schon mit geschlossenen Augen durch die Welt gehen, um nicht mitzubekommen, dass sich die Stimmung in diesem Land verändert hat. Was das für meine Arbeit als Abgeordnete bedeutet, darüber habe ich mit dem Tagesspiegel geredet.

Vorfall im Agrippa-Bad in Köln



[Hier gehts zum Artikel.](#) ✨

Der schreckliche Vorfall im Agrippa-Bad in Köln hat nicht nur mich schockiert. Wenn Jugendliche zunehmend Opfer und Täter zugleich werden, ist das eine Entwicklung, wo wir schleunigst gegensteuern müssen. Auch die Migrationsgeschichte spielt manchmal eine Rolle. Hier müssen wir Klartext reden.



Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie den Newsletter gesondert zugeschickt bekommen möchten, schreiben Sie uns gerne!
(serap.gueler@bundestag.de)